

W F 23.2.

MONTAG

Serkes Konzept geht auf

HAMM • Sven Serke hat zum dritten Mal die Winterlaufserie rund um das Hammer Jahnstadion gewonnen. Nach 2006 und 2010 triumphierte der Lauffreund aus Bönen auch in diesem Jahr. Dabei schaffte es der 37-Jährige zwar nicht, einen Sieg zu erringen, mit drei zweiten Plätzen über 10, 15 und 21,095 Kilometer war er aber in der Gesamtwertung nicht zu schlagen. „Mein Konzept ist aufgegangen“, freute sich der Sieger.

Mit nur sechs Sekunden Vorsprung auf Yannick Rinne (Münster) und zehn Sekunden vor Philip Henseleit (Menden) war der Bönener ins Rennen gegangen. Letztlich erwies sich aber der Münsteraner David Schönherr als härtester Konkurrent. Der lag fast 40 Sekunden zurück, galt aber als Spezialist für die langen Distanzen. Und so trat Schönherr nach neun Kilometern „wie wild die Flucht nach vorne an“, so Serke: „Da war ich geschockt.“ Der Lauffreund musste zunächst abreißen lassen, nahm aber mit Henseleit die Verfolgung auf und hielt den Rückstand konstant. Am Ende verlor Serke nur neun Sekunden auf den Münsteraner und sicherte sich den Gesamtsieg. Zudem steigerte er seine Bestzeit über diese Distanz um 15 Sekunden.